

Für die Kinder gibt's jetzt Salat vom Büffet

Der Freundeskreis des Elisabeth-Ding-Kindergartens spendierte eine „Saladette“

Leimen. (sg) Salat ist gesund – das weiß jedes Kind. Aus Erfahrung weiß man aber auch, dass es gar nicht so einfach ist, dem Nachwuchs Salat als gesunde Ernährungsgrundlage schmackhaft zu machen. Der evangelische Elisabeth-Ding-Kindergarten hatte jetzt das große Glück, von seinem Freundeskreis eine „Saladette“ im Wert von 3000 Euro finanziert zu bekommen.

Die Salatbar auf Rollen, die flexibel positioniert werden kann und von Küchenchefin Sabine Wulle und ihrem Team täglich frisch bestückt wird, bietet in kindgerechter Höhe Blattsalat- und Rohkostvariationen, sowie schmackhafte Salatzutaten wie Oliven und Schafskäsewürfel in Büffetform an. Separat können die Kinder ihren gemischten Salatteller zum Mittagessen mit ihrem Lieblingsdressing verfeinern. Zur Auswahl stehen die Geschmacksrichtungen Jo-



Ein beherrzter Griff zum Büffet: An der neuen Salatbar entscheiden die Kinder nun selbst, was auf den Salatteller kommt. Foto: Geschwill

ghurt, French und Balsamico. Durch die absenkbare Haube ist die Salatbar zugleich eine Kühlung und kann daher auch zur Aufbewahrung der Salate oder anderer Kühlprodukte verwendet werden.

Die nützliche Saladette hatte der frühere Kirchenge-meinderat Ulrich Möll organisiert. Bei der Einweihung freuten sich Kindergartenleiterin Claudia Neininger-Röth und Pfarrerin Elke Rosemaier über die tolle Neuanschaffung in der Kinderkantine „Kostbar“ und dankten dem Freundeskreis. Dessen Vorsitzende Jessica de Koning sowie ihre Stellvertreterin Annett Verhorevoort und Olesja Ermisch betonten, dass durch die Möglichkeit der Selbstbedienung an der Salatbar jedes Kind eigenständig entscheiden könne, was und wie viel es sich auf seinen Salatteller nehmen und probieren möchte.